

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen aus Pinterest

Botschaft vom 11.10.2023 „Bei allem Elend in eurer Welt.....“

„Bei allem Elend in eurer Welt existiert dennoch und trotzdem das Wunder. In aller Dunkelheit ist auch Licht. Und das Gute für Euch ist, dass ihr lernen könnt, die Wunder zu sehen. Sie sind da, die großen und kleinen Wunder, die eure Herzen berühren und Friedensgefühle stiften. Es sind die individuellen Glücksmomente, für die Ihr eure Augen öffnen musst. Es gibt so viele Beispiele für diese Wunder: ein Beinah-Unfall, ein Lächeln und ein aufmunterndes Wort, eine überstandene Krankheit, ein Geistesblitz, eine gute Idee, unerwartete Geschenke usw. usw. Nennen möchte ich auch das Dach über dem Kopf. So viele Menschen sind auf der Flucht! Öffnet also eure Augen. Es ist keine gute Angewohnheit, alles als selbstverständlich anzusehen.

Jammert nicht soviel, sondern seht euer Glück und die vielen Wunder. Seid dankbar. So kommt das Wohlgefühl zu euch, dazu die Zufriedenheit. So werdet

ihr ein Magnet für die Wunder, die großen und die kleinen. So ist Licht in einer Zeit des Elends. Sät Gutes; und so erntet ihr Gutes. So lässt sich das Schwere ertragen. Der Mensch kann entscheiden und gestalten. Und so werden ihm Wunder geschenkt - auch in den dunkelsten Zeiten.“

(Medial gehört und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

11.10.2023

„Bei allem Elend in eurer Welt existiert dennoch und trotzdem das Wunder. In aller Dunkelheit ist auch Licht. Und das Gute für euch ist, daß ihr lernen könnt, die Wunder zu sehen. Sie sind da, die großen und kleinen Wunder, die eure Herzen berühren und Friedensgefühle stiften. Es sind die individuellen Glücksmomente für die ihr eure Augen öffnen müßt. Es gibt so viele Beispiele für diese Wunder: ein Beinahe-Unfall, ein Lächeln und ein aufmunterndes Wort, eine überstandene Krankheit, ein Geistesblitz, eine gute Idee, unerwartete Geschenke usw. usw. Kennen möchte ich auch das Dach über dem Kopf. So viele Menschen sind auf der Flucht! Öffnet also eure Augen. Es ist keine gute Angewohnheit, alles als selbstverständlich anzusehen. Jammert nicht so viel, sondern seht euer Glück und die vielen Wunder. Seid dankbar. So kommt das Wohlfühl zu euch, dazu die Zufriedenheit. So werdet ihr ein Magnet für die Wunder, die großen und die kleinen. So ist Licht in einer Zeit des Elends. Sät Gutes; und so erntet ihr Gutes. So lässt sich das Schwere ertragen. Der Mensch kann entscheiden und gestalten. Und so werden ihm Wunder geschenkt - auch in den dunkelsten Zeiten.“

Medial gehört, aufgeschrieben von Annegret Rövenich